

1. Juli 2022



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Corona ist nicht vorbei!

Nun hat es uns am Ende des Schuljahres doch noch einmal richtig „erwischt“ und wir haben nach dem Aufheben der Testpflicht zahlreiche Coronafälle unter den Kindern sowie im Kollegium. Noch immer lässt sich glücklicherweise feststellen, dass die meisten Infektionen zurzeit eher schwach symptomatisch sind, aber auch bei uns gibt es viele Kinder und Erwachsene, die noch lange nach einer Corona-Infektion nicht wieder zu ihrer alten Form zurückgefunden haben. Insofern wäre es uns deutlich lieber gewesen, wir hätten auch die jetzigen Infektionen vermeiden können. Während der Ferienbetreuung bleibt das zweimal wöchentliche Testangebot für alle Kinder bestehen, deren Eltern ihr Einverständnis mit der Testung in der Schule erklärt haben. Nach den Sommerferien ist bislang keine Wiederaufnahme der Testpflicht geplant, aber alle Kinder bekommen am letzten Schultag zwei Testkits ausgehändigt. Bitte testen Sie die Kinder damit zu Hause am Sonntag und Montag vor Schulbeginn am 22. August 2022. Eltern, deren Kinder keine Tests bekommen haben, können diese gern noch während der Ferien-Öffnungszeiten des Sekretariats (siehe Homepage) abholen.

Online-Krankmeldungen sind eine große Erleichterung

Dankenswerterweise nutzt inzwischen der weit überwiegende Teil der Eltern die Möglichkeit der Online-Krankmeldungen auch unabhängig von Corona-Meldungen. Sie bieten uns den Vorteil der gleichzeitigen Information an die Klassenleitung sowie das Sekretariat und machen es für Sie als Eltern nicht notwendig, dass Sie vor Unterrichtsbeginn versuchen müssen, im Sekretariat telefonisch durchzukommen. Vielen Dank, dass Sie das so gut angenommen haben und bitte behalten Sie das gern bei!

Die zukünftige Klasse 3a wird unsere erste Bläserklasse!

Coronabedingt mussten wir den geplanten Beginn unserer bereits seit 2018 im Schulprogramm verankerten Bläserklasse immer wieder verschieben. Da die Hygienevorschriften in diesem Schuljahr durchgängig die Fortführung von Bläserklassen ermöglicht hätten, sind wir uns inzwischen sicher, nun endlich starten zu wollen. Mit der Haushaltssperre zu Beginn des Jahres sah es dann jedoch plötzlich so aus, als würde unser Vorhaben nun an den fehlenden Finanzen scheitern und so waren wir froh, dass wir schnell die Zusage unseres Fördervereins bekamen, die mit ca. 32.000 € sehr kostspielige Anschaffung der Musikinstrumente mit 10.000 € unterstützen zu wollen. Auf der Suche nach einer Lösung für die noch immer verbleibende Finanzierungslücke hatten wir zunächst einen Spendenaufruf auf die Homepage gestellt, haben uns nach Stiftungen umgesehen und sind dabei zufällig auf eine Spendenaktion gestoßen. Bei der Spendenaktion „3B packt an“ des Berliner Gebäudeservice-Anbieters 3B (www.drei-b.de/3b-spendenaktion) konnten sich gemeinnützige und soziale Organisationen sowie Vereine mit ihren Projekten um eine tatkräftige oder finanzielle Unterstützung bewerben. Wir haben es einfach mal versucht – und Erfolg gehabt: Zu unserer großen Überraschung wurden wir von der Jury ausgewählt und haben gerade erst in den letzten Tagen 20.000 € als Zuschuss für die Instrumente unserer Bläserklasse erhalten! Inzwischen sind die Instrumente geliefert worden und warten darauf, nach den Sommerferien von den Kindern in Besitz genommen zu werden. Die Klasse startet dann mit einem Instrumentenkarussell unter der Leitung von Herrn Metzner, Frau Vizek und Herrn Spaniol, in dem ermittelt wird, welche Kinder welche Instrumente spielen werden. Bei der feierlichen Instrumentenübergabe am 6. September werden Vertreter/innen der Firma 3B dabei sein, sodass wir dann auch noch einmal Gelegenheit haben werden, nicht nur an dieser Stelle sowohl dem Förderverein als auch 3B herzlich „Danke!“ zu sagen.



Nochmal iPads für die Klassen

Leider ist ein Schreiben der Schulkonferenz an das Schulamt, in dem wir uns danach erkundigt haben, welche Mittel des bis 2024 befristeten Digitalpakts bislang für unsere Schule ausgegeben wurden, bis heute ohne jede Reaktion geblieben. Rein rechnerisch stehen der Schule hieraus ca. 248.000 € zu und bislang ist uns lediglich bekannt, dass für eine Netzwerkdokumentation (die wir bereits erstellen lassen hatten und der Firma zur Verfügung gestellt haben) etwas mehr als 8.000 € abgerechnet wurden. Dementsprechend haben wir unseren eigenen Weg weiterverfolgt und mit der Unterstützung des Fördervereins aus den Mitteln des letzten Sponsorenlaufs noch einmal 22 iPads mit Eingabestiften und Schutzhüllen angeschafft. Unseren Kindern stehen damit inzwischen 52 iPads für die tägliche Arbeit im Unterricht zur Verfügung, die auch in der Übersetzung für die ukrainischen Kinder sehr hilfreich sind. Der Dank dafür geht an unsere Kinder, die so engagiert gelaufen sind, an alle Sponsorinnen und Sponsoren, die diese Leistungen honoriert haben und an den Förderverein, der unsere Bedarfe immer im Blick behält und die vorhandenen Gelder sinnvoll einsetzt. Er geht aber auch an die Lehrerinnen und Lehrer und an die Erzieherinnen und Erzieher, die sich den Herausforderungen der Digitalisierung in einer Grundschulklasse tagtäglich stellen.

Apropos Förderverein

Ist Ihnen, liebe Eltern, mal aufgefallen, wie oft der Förderverein in unseren Gremiensitzungen oder auch Schulbriefen genannt wird, weil er wieder ein Vorhaben der Schule unterstützt? Alle Aktiven dieses Vereins sind Eltern und Beschäftigte unserer Schule und alles, was der Verein ermöglichen kann, hängt davon ab, welche Mitgliedsbeiträge und Spenden ihm zugehen. In der Pandemie gab es leider wenig Gelegenheiten, den Verein und seine Projekte zu präsentieren und um Mitglieder zu werben. Der Flohmarkt auf dem Schulhof war eine Kooperation mit dem Förderverein des Werner von Siemens-Gymnasiums und ist ohne besondere Beteiligung beider Schulen entstanden. Auch bei den Elternabenden der zukünftigen 1. Klassen war der Förderverein – bis zum einsetzenden Regen – mit einem Verkaufsstand und einer kostenlosen Erfrischung vertreten. Auf unserer Homepage oder unter <https://foerdereverein-tews.de> finden Sie weitere Informationen sowie die Bankverbindung des Fördervereins. Der Verein ist gemeinnützig, sodass alle Spenden steuerlich absetzbar sind. Bis zu einem Betrag von 200 € ist dafür Ihr Zahlungsbeleg ausreichend. Sie wählen Ihren Mitgliedsbeitrag selbst und davon profitieren alle Kinder. Bitte unterstützen Sie den Verein – und damit auch die Schule! Ein Mitgliedsantrag geht Ihnen mit diesem Schulbrief ebenso zu, wie der Förderverein sich zu Beginn des neuen Schuljahres auch in möglichst vielen 1. Elternversammlungen vorstellen wird.



Schließfächer

Seit der vergangenen Woche steht auf dem Altbau-Flur im 1. OG vor dem Büro von Frau Eichberger ein Mietra-Schließfachschrank zur Ansicht. Das, was wir bislang gehört haben, war viel Positives und die Kinder fragen regelmäßig im Sekretariat nach, wer die Fächer denn bekäme. Bis heute hatten wir alle Elternvertretungen um ein Meinungsbild ihrer Klassen gebeten und über den GEV-Verteiler noch einmal daran erinnert. Die bisherigen Rückmeldungen sind deutlich befürwortend, sodass wir zum jetzigen Zeitpunkt davon ausgehen, dass wir nach den Ferien die Schließfachschränke aufstellen lassen und sie Ihnen dann zur Anmietung einzelner Schließfächer zur Verfügung stehen werden. Hier finden Sie weitere Informationen dazu: <https://www.schliessfaecher.de>

Das „Du“ und der Vorname bleiben den Kindern vorbehalten

Anders als im Unterricht gegenüber den Lehrkräften, ist es für die Erzieherinnen und Erzieher oft selbstverständlich, sich von den Kindern mit „Du“ und dem Vornamen ansprechen zu lassen. Nach und nach hat das dazu geführt, dass das zunehmend mehr auch Eltern für sich in Anspruch nehmen, was jedoch nicht alle Erzieher/innen gleichermaßen wollen. Bewusst führen wir alle Beschäftigten daher auch auf unserer Homepage (<https://www.jtg-berlin.de/unsere-schule/kollegium>) mit ihren Nachnamen auf. Liebe Eltern, bitte respektieren Sie den Wunsch des Kollegiums, von Erwachsenen ausschließlich mit „Sie“ und dem Nachnamen angesprochen werden zu wollen und erfragen Sie diesen gern, wenn er Ihnen nicht bekannt ist.

Wieder ein „Tews-Baby“!

Das Baby von Frau Witter ist da! Wir freuen uns, dass Frau Witter im Juni Mama eines gesunden Jungen geworden ist und die Familie jetzt den Zauber der ersten Lebenswochen genießt. Wir gratulieren herzlich und wünschen der kleinen Familie alles erdenklich Gute. Im nächsten Schuljahr wird Frau Witter in Elternzeit sein und vermutlich erst zum Schuljahr 2023/2024 wieder in die Schule zurückkehren. Frau Wunnenberg, die zurzeit ebenfalls noch in Elternzeit ist, plant, zum 2. Schulhalbjahr 2022/2023 ihren Dienst wieder aufzunehmen und Frau Müller-Downs ist schon seit den Osterferien wieder da. Sie übernimmt im neuen Schuljahr die Klasse 5a.



Personalwechsel

Mit dem Ende dieses Schuljahres werden Frau Kamp, Frau Licht und Herr van Kann an andere Schulen wechseln, um sich dort neuen Aufgaben zu widmen. Wir bedanken uns bei ihnen für die bei uns geleistete Arbeit, wünschen ihnen für die neuen Aufgaben viel Freude und Erfolg und werden sie alle am Mittwoch würdig verabschieden. In unser Kollegium kehrt Frau Audick aus einem ereignisreichen Sabbaticaljahr zurück, aus dem sie sich immer mal wieder gemeldet und berichtet hat. Sie wird die Klasse 5b übernehmen und war am Freitag bereits in der Schule, um sich den Kindern vorzustellen. Ebenso konnten die Kolleginnen und Kollegen sowie die Eltern der zukünftigen Klasse 1b bereits Frau Pervetz kennenlernen, die neu an unsere Schule kommt. Sie hat im Mai ihre Ausbildung abgeschlossen und sich schon oft mit den neuen Kolleginnen getroffen, um sich optimal auf ihren Einsatz bei uns vorzubereiten. Frau Schlender wird zukünftig den weltanschaulichen Unterricht ergänzen. Sie ist evangelische Religionslehrerin, hat zuletzt in Spandau unterrichtet und freut sich nun auf den Einsatz in Wohnortnähe. Für den katholischen Religionsunterricht ist schon vor einigen Wochen Frau Khouri zu uns gekommen. Sie absolviert ihre Ausbildung bei uns und ist häufig mit Frau Heimsaat gemeinsam im Unterricht. Längst im Team angekommen, aber endlich auch mit einem unbefristeten Vertrag für ihre tolle Arbeit belohnt, wird uns auch Frau Khazal erhalten bleiben. Sie wird im nächsten Schuljahr die Klasse 4a leiten, die sie – gemeinsam mit Frau Rasch – im Herbst letzten Jahres nach dem schwangerschaftsbedingten Ausfall von Frau Witter übernommen und die beide dankenswerterweise bravourös geführt haben. Eine große Hilfe ist uns Frau Debela. Sie ist unsere neue Lehrerin für die ukrainischen Willkommenskinder, spricht fließend Deutsch, Ukrainisch und Russisch und erleichtert uns nicht nur die tägliche Arbeit enorm. Sie wird auch diesen Schulbrief wieder für die ukrainischen Kinder und Eltern übersetzen und wirkt in ihrer offenen und einsatzfreudigen Art bereits nach zwei Wochen so, als hätte sie schon immer zum Team gehört. Ab 1. September werden die Studentinnen Frau Berlik-Sonne, Frau Block, Frau Dietze und Frau Gründer ihr Praxissemester im letzten Masterjahr bei uns absolvieren. Auf sie alle freuen wir uns und heißen sie in unserer Schulgemeinschaft herzlich willkommen!



Sommerferien und Schulbeginn

Das Sekretariat ist in den Ferien an den beiden ersten Tagen (7./8. Juli) und dem letzten Tag (19. August) jeweils von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Darüber hinaus sind die Schule und das Sekretariat in den Ferien geschlossen.

Der 1. Schultag nach den Sommerferien ist am **Montag, 22. August 2022 mit Unterricht in allen 2.-6. Klassen von 7:40 bis 12:00 Uhr**. Alle neuen Schulanfänger/innen dürfen ab diesem Tag von 7:30 bis 13:30 Uhr die VHG (Betreuung) besuchen. Kinder mit einem Betreuungsvertrag dürfen diese ab 1. August 2022 im vertraglich vereinbarten Umfang (zunächst nur in der Ferienbetreuung) wahrnehmen. Der Unterricht für die neuen Erstklässler/innen beginnt am Montag, 29. August 2022 – nach der Einschulung am Samstag, 27. August 2022.

Ich danke allen Kindern und Eltern – vor allem aber auch den Kolleginnen und Kollegen – für ein weiteres tolles Schuljahr! Wir haben als Schulgemeinschaft erfolgreich zusammeng gehalten und ein weiteres Corona-Jahr bestmöglich gestaltet.

Ich wünsche euch und Ihnen erlebnisreiche und erholsame Ferien mit herrlichem Sommerwetter und freue mich, euch und Sie gesund wiederzusehen!

Eure und Ihre

Gabriele Cherau



Alle Bildnachweise: <https://de.vecteezy.com> (Künstler: Graphics RF und mimosastudio)